

Kontakt

Pfarrgemeinde Götzis

Nr. 06 November 2017
67. Jahrgang

Allerheiligen
Pfarrereinführung
PGR Klausur
Orgeljubiläum
Patrozinium
Kapelle Berg
Sternsingeraufruf



Mit vielen Besucherinnen und Besuchern aus Kirche, Gemeinde und Politik ging Pfarrer Rainer Büchel im Festzug nach der feierlichen Einführung zur Agape beim Haus der Generationen.

Liebe Leserinnen und Leser!



Bei der morgendlichen Fahrt mit dem Zug nach Götzis schweift mein Blick aus dem Fenster. Die leuchtende Farbenvielfalt des Herbstes ist vergangen. Die Blumen in den Gärten sind verwelkt, die Stauden zurückgeschnitten. Die reiche Ernte ist eingebracht. Gut gelagert, eingekocht und haltbar gemacht, wird sie uns ein

Stück weit an die Süße und Wärme des Sommers erinnern. Das Grün der Wiesen hat seine Satttheit verloren. Die Felder liegen brach.

Wünschst du dir in deinem Leben, in all deinem Tun, nicht auch manchmal „Brachzeiten“? Tage oder Stunden der Ruhe sind keine verlorene Zeit, in ihnen kannst du auftanken und neue Kräfte sammeln.

Der November erinnert uns an den Rhythmus des Werdens und Vergehens. Ohne die tristen Novembertage gäbe es kein Aufblühen im Frühjahr. Diese Gewissheit der Natur gilt auch für uns Menschen. Gerade beim Besuch auf dem Friedhof dürfen wir darauf vertrauen, dass unser Gott ein Gott des Lebens ist. Dass er es ist, der uns zu neuem Leben auferweckt.

Birgit Amann, Patorialamtsassistentin

Pfarrer Rainer Büchel zu seinem „Ja“



Wenn mir jemand vor 20 Jahren gesagt hätte, du wirst 2017 Pfarrer in Götzis sein, hätte ich geantwortet: unmöglich, wie kommst du auf so etwas. Damals war ich in Graz und studierte Telematik. Wenig später kam ich in eine Krise und verlor die Freude an der Technik. Ich konnte das Studium zwar noch abschließen, fand

dann aber im Bereich der Sozialarbeit etwas, was mich erfüllte.

Es folgten Jahre des Suchens bis 2002 die Entscheidung zum Priesterberuf fiel. Ich staune darüber, was sich in diesen 20 Jahren getan hat.

Als mich am 17. September Dekan Anthony gefragt hat „Bist du bereit...?“, ging mir all das noch einmal durch den Kopf und ich konnte mit ganzem Herzen „Ja“ sagen.

Rainer Büchel, zur Pfarrereinführung am 17.9.2017

Impressum

- Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam, pfarre.goetzis@vol.at, Röm.-Kath. Pfarramt St. Ulrich in 6840 Götzis, Hauptstraße 15
- Fotos: Roland Weber, Thomas Ender, Pfarre
- Redaktion: Birgit Amann, Katharina Hischer, Sylvia Heinzle, Wolfgang Türtscher, Manfred Böhmwalder, Roland Weber, EKO-Team
- Gestaltung und Umsetzung: thomas@ender.at
- klimaneutral produziert

Der Kontakt erscheint in den Monaten:
Februar, April, Juni, September, November und Dezember

PFARRE
ST. ULRICH
GÖTZIS

T: +43 5523 62255
E: pfarre.goetzis@vol.at
www.pfarre-goetzis.eu.org



Es gibt so viele Lieder und Geschichten vom Himmel, die mir Mut machen und ein paar Gramm meiner Trauer nehmen.

Ich stelle mir gerne vor, wo du jetzt bist und dass es dir dort gut geht. Viel besser als hier.

Ich stelle mir gerne vor, dass du auf mich herabschaust mit liebendem und fürsorglichem Blick, dass du Anteil nimmst an meinem Leben hier auf Erden und dir wünschst, dass ich zu meiner alten Freude zurückfinde, auch nach deinem Tod.

Ich stelle mir gerne vor, dass wir eines Tages wieder zusammen sein werden, an dem Ort, an dem du schon jetzt bist und geduldig auf mich wartest.

Ich stelle mir gerne vor, dass du nun einen viel weiteren Blick hast als ich, dass alles Unverständliche und Verwirrende für dich nun einen Sinn hat.

Ich stelle mir gerne vor, dass du aus der Ferne in mein Leben hinein sprichst:

Es ist alles gut, so wie es ist. Es soll genau so sein, wie es ist. Vertrau – erinnere Dich an das Gute in unserem Zusammenleben und lass in deinem Herzen Frieden einklingen.

*Bild: Doris und Michael Will
In: Pfarrbriefservice.de*

Wir haben einen neuen Pfarrer

Am Sonntag, 17. September 2017, ist unser neuer Pfarrer Rainer Büchel feierlich in sein Amt eingeführt worden. Vor Gottesdienstbeginn begrüßten die Abordnungen der Gemeindemusik, der Feuerwehr, der Kolpingfamilie, des Kameradschaftsbundes und viele Götznerinnen und Götzner Rainer auf dem Kirchplatz. Pünktlich zum Beginn der Feier ergoss sich eine Regenwolke über dem Kirchplatz, so dass die Feier in der trockenen Kirche begann.

Nach der Begrüßung durch die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Sylvia Heinzle und der Übergabe des Ernennungsdekrets durch deren Stellvertreterin Margot Märker, bekam Pfarrer Rainer ganz offiziell vom Pfarrkirchenratsobmann Martin Heinzle die Schlüssel der Pfarre überreicht. Anschließend fragte Dekan Antony Payyappilly ob Pfarrer Rainer gewillt sei, die seelsorglichen Aufgaben zu übernehmen. Nachdem er diese bejaht hatte, durfte er sich das Messgewand überstreifen und die Messe nahm ihren normalen Verlauf.

Schließlich kamen alle Mitglieder des Pfarrgemeindefrats, der Pfarrkirchenräte von Götzis und Meschach und die hauptamtlichen Mitarbeiter nach vorne und erklärten





Mitgestaltet wurde die Messe vom Pfarrkirchenchor, der Gemeindemusik, der Bürgermusik und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sowohl im Hintergrund als auch im Vordergrund dazu beitrugen, dass aus diesem Gottesdienst ein Fest geworden ist.

Katharina Hischer, Pastoralassistentin

sich zur guten Zusammenarbeit mit Pfarrer Rainer bereit. Eine kleine Überraschung gab es für Rainer noch, als Gemeindemitglieder aller Altersstufen zum Lesen der Fürbitten und auch später beim Gabengang nach vorne kamen. Bürgermeister Christian Loacker fand passende Worte zu diesem nicht alltäglichen Ereignis.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es, nun von der Sonne begleitet, einen feierlichen Auszug mit Prozession aller Fahnenabordnungen und unter Führung der Bürgermusik zur anschließenden Agape beim Haus der Generationen.





Statements zur Pfarrereinführung:

Sylvia Heinzle, PGR-Vorsitzende: „Woran erinnere ich mich, wenn ich an die Pfarrereinführung denke? An ein Fest der Verbundenheit, der Wärme und Herzlichkeit!“

Martin Heinzle, Obmann Pfarrkirchenrat: „Nachdem der Kirchenrat mit Pfarrer Rainer Büchel nunmehr bereits über ein Jahr zusammengearbeitet hat, durfte ich am 17.9.2017 im Rahmen der Pfarrereinführung die Schlüssel der Pfarre an Rainer Büchel überreichen. Ich tat dies mit einem sehr guten Gefühl, denn ich bin überzeugt, dass die Pfarre Götzis bei Pfarrer Rainer Büchel in den besten Händen ist.“

Christian Locker, Bürgermeister: „Mit der offiziellen Pfarrereinführung von Rainer Büchel – einem nicht alltäglichen Ereignis in einer Gemeinde – ist ein großartiger Mensch mit viel Herz und Empathie als Pfarrer für Götzis und Altschachen ausgewählt worden. Auch wenn sich die Gemeinde der Gläubigen und die politische Gemeinde in vielem unterscheiden, so haben sie einen gemeinsamen Nenner: Es geht immer um das Wohl der Mitmenschen! Ich wünsche Rainer alles Gute und viel Kraft und freue mich namens der Marktgemeinde Götzis auf eine gute Zusammenarbeit.“

PGR goes Klausur . . . oder: Wie eine Gruppe laufen lernt!

Am zweiten Oktoberwochenende trafen sich der Pfarrgemeinderat (PGR) von Götzis und Altschachen in Viktorsberg zu einer gemeinsamen Klausur. Geleitet wurde diese Klausur von Manuela Gangl und Mag. Josef Fersterer, beide zuständig für die regionale Pfarrbegleitung in der Diözese Feldkirch.

Ziel dieses Wochenendes war es, sich besser kennen zu lernen und sich gut für das kommende Arbeitsjahr vorzubereiten.

PGR goes Klausur

Das Programm der Klausur war von den beiden ReferentInnen dicht getaktet: Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden in der Kleingruppe Visionen, Hoffnungen und konkrete Anliegen für die einzelnen Pfarren besprochen. Die ReferentInnen stellten die Aufgaben des Pfarrgemeinderats und das diözesane Modell für Pfarrbeauftragte bzw. für das Pastoralteam vor. Nach einem gemeinsamen Essen bildete ein spiritueller Impuls zum Emmausgang den Abschluss der ersten Arbeitseinheit am Freitag.



Wie eine Gruppe laufen lernt

Beim gemütlichen und auch ausgelassenen Zusammensein haben wir uns dann wirklich kennen gelernt. Wir saßen lange – bis tief in die Nacht hinein – beieinander, haben viel gelacht und inbrünstig gesungen. Was geschah in jener Nacht? Altach und Götzis haben sich blendend verstanden. Gegenseitige Wertschätzung konnte wachsen, fixe Vorstellungen, wie denn der jeweils andere Pfarrgemeinderat so sei, waren plötzlich nicht mehr so fix, verstellten nicht mehr den Blick – und Begegnung wurde möglich.

Trotz Schlafmangels haben sich alle zum Morgenlob am nächsten Tag versammelt. Gestärkt von der spirituellen Kraft und der guten kommunikativen Stimmung des Vorabends konnte am Samstagvormittag produktiv gearbeitet werden. Wir beschäftigten uns mit unserer Rolle und unserer Aufgabe als Pfarrgemeinderat – ganz konkret in Götzis.

Zu folgendem Ergebnis sind wir gekommen:

- Wir wollen sichtbar sein in der Pfarrgemeinde und im Gemeindeleben. Dies soll in der Vernetzung mit bereits gewachsenen und bewährten Traditionen geschehen, aber auch im Kontakt mit Menschen, die uns in unserem Alltag begegnen und Fragen zu Glaube und Kirche haben.
- Wir wollen mehr Begegnungsmöglichkeiten schaffen, ohne bereits Gegebenes aufzulösen, sei es in Form von kleineren Agapen im Kirchenraum, sei es in Form von unterschiedlichen Liturgieangeboten.
- Wir wollen unserem Pfarrgemeinderat noch eine Struktur geben, die es uns ermöglicht, praktisch und konstruktiv zu arbeiten – ausgehend von den Motivationen und den Fähigkeiten der einzelnen PGR-Mitglieder und bezogen auf die Bedingungen der Pfarre Götzis. Dies wird die Aufgabe der nächsten PGR-Sitzung sein.



Sylvia Heinzle
(PGR-Vorsitzende)



Margot Märker
(stellv. PGR-Vorsitzende)



Anita Dünser



Franz-Josef Ellensohn



Ursula Fehle



Christian Haas



Manuela Ofenbeck



Helmut Wanner

Weitere Mitglieder des
Pfarrgemeinderats:

Michael Fliri
Markus Hofer
Pfarrer Rainer Büchel
PAss Birgit Amann
PAss Katharina Hischer

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Wir danken an dieser Stelle noch einmal für euer Vertrauen, das ihr uns in der Wahl geschenkt habt, und freuen uns sehr, die Pfarre mitgestalten und begleiten zu können.

Sylvia Heinzle, PGR-Vorsitzende



Die Verwandtschaft; vlnr: Mag. Wolfgang Türtscher, Maria Schwab, Dr. Martina Türtscher, Schwester Waltraude, Roswitha Schwab, Schwester Agathe (Anni) Schwab, DI Thomas Türtscher, Otto Schwab.

Diamantene Profess von Sr. Waltraude Schwab aus Götzis in Wernberg

Schwester Waltraude (Irmgard) Schwab, geb. 1934, aus Götzis feierte an Pfingsten 2017 im Kloster Wernberg bei Villach ihre „Diamantene Profess“, das ist die 60. Wiederkehr der ewigen Profess (endgültiger Eintritt ins Kloster) im Jahre 1957.

Sie ist eine Tochter von Agathe und Josef Schwab (Tischlerei Schwab) und – wie schon ihre Schwestern Agathe (geb. 1930) und Alphonse (1928-2015) 1955 ins Kloster Wernberg eingetreten. Irmgard kam in den 60er Jahren wieder nach Vorarlberg, wo sie als Pfarrschwester und Religionslehrerin bei den päpstlichen Missionswerken in Bregenz-St. Kolumban und in Frastanz tätig war. Nach ihrer Rückkehr ins Kloster Wernberg 1980 übernahm sie den Hotelbetrieb, den sie bis vor kurzem erfolgreich leitete. Die Laudatio für die jubilierenden Schwestern hielt die Oberin des Klosters Wernberg, Johanna Wagner. Zu diesem Ereignis reiste natürlich die Verwandtschaft Schwab-Türtscher aus Vorarlberg an.

Mag. Wolfgang Türtscher

Nikolausabend in Götzis

Der Nikolaus als „Heiliger für Kinder und Familien“ ist beliebt bei Jung und Alt. Die Spannung zieht sich über den ganzen Tag wenn die Familie weiß, dass sie am Abend vom Nikolaus besucht wird.

Als Freund der Kinder kommt er mit seinem goldenen Buch und spricht mit den Kleinen und Gästen über so manches Ereignis und erzählt aus seinem Leben. Er war als Bischof von Myra, das in der heutigen Türkei liegt, als wohlthätiger und gutherziger Kirchenvertreter bekannt und geschätzt. Seit Jahrhunderten wird er im christlichen Glauben verehrt und steht für die Bindung der Kirche zu Kindern und Familien.

Am 6. Dezember ist der traditionelle Nikolausabend. In Götzis hat es sich die Nikolausspielrunde zur Aufgabe gemacht, vom 4. bis 6. Dezember wieder zahlreiche Familien zu besuchen, den Kindern Geschenke zu überreichen und an die Adventszeit zu erinnern. Feiern Sie mit ihren Kindern, Freunden und Angehörigen diesen besonderen Abend und laden Sie den heiligen Nikolaus ein, Gast in Ihrem Haus zu sein.

Die Nikolausspielrunde Götzis freut sich auf Ihre Anmeldung. Das Anmeldeformular liegt dem Kontakt bei (oder sie melden sich per E-Mail: nikolaus.goetzis@gmail.com).

Manfred Böhmwalder





Kapelle Berg feiert Patrozinium

Es war eine gute Entscheidung den Verein „Kirchenbauverein Götzis-Berg“ zu nennen. Wir sind also nicht bloß ein Erhaltungsverein der Kapelle. Wir bauen Kirche!

Es geht um Menschen, es geht um das Leben. Entsprechend lebendig feierten wir das Patrozinium. Jung und Alt belebten die Kapelle. Das Gesangsensemble „quartonale“ gab dem Gottesdienst am 24.9.2017 einen besonderen Glanz.

Roland Weber



Getauft wurden

- Klara Kinz, Hinter den Bündten 23a, Rankweil-Brederis
- Lena Agostino, Kalkofenweg 6
- Frieda Glettler, Steinbux 31
- Hanna Kleinschuster, Rheinstraße 17
- Max Anderle, Sebastianstraße 24, Gisingen
- Livia Rüdisser, Anna-Hensler-Straße 6, Hohenems
- Shane Natascha Fink, Gardis 19, Klaus
- Lia Noomie Dobler, Zollgasse 5, Feldkirch
- Julian Mutschlechner, Riedgasse 43a, Dornbirn
- Lara Getzner, In der Bündt 12, Weiler
- Luca Illmer, Bahnhofstraße 49
- Luis-Finn Reisinger, Sonderberg 1
- Lea Loacker, Montfortstraße 30
- Lukas Fabian Kroll, Gröbliweg 3, Altach
- Sophia Feist, Hennawies 1, Satteins
- David Giesinger-Sohm, Kirllastraße 32
- Nina Lobinger, Dr.-A.-Heinzle-Str. 70
- Nick Westenberger, Staudenstraße 26, Altach
- Xaver Bochentini, Langegasse 16/4, Dornbirn
- Finn Mittelberger, Ober Hub 7, Altach

Nächste Taufftermine

Sonntag, 12. November und Sonntag, 10. Dezember 2017
um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche

Nächste Taufgespräche

Dienstag, 07. November und Montag, 04. Dezember 2017
um 20.00 Uhr in der Oberen Sakristei

Geheiratet haben:

In der Kirche St. Arbogast

- am 15. 09.2017 Mathias Peter und Nicole Peter geb. Summer
6850 Dornbirn, Schubertstraße 1/10
- am 13.10.2017 Benjamin Scheicher und Paola Scheicher geb. Fabe
6840 Götzis, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 103

In der Kirche St. Wolfgang in Meschach

- am 04.08.2017 Florian Gaßner und Karin Gaßner geb. Arzbacher
6820 Frastanz, Frastafedner Straße 4

- am 12.08.2017 Dietmar Böhler und Andrea Böhler geb. Heidegger
6845 Hohenems, Rosenthalstraße 13/2
- am 08.09.2017 DI Marco Herburger und Sabrina Herburger geb. Wolf
6890 Lustenau Forststraße 59e
- am 09.09.2017 Nino Edmund Weber und Christina Weber geb. Gruber
6844 Altach, Im Schletter 1
- am 23.09.2017 Matthias Frick und Dr. Viktoria Bischof-Frick geb. Bischof
6900 Lochau, Seeschanze 7
- am 29.09.2017 Karlheinz Breuß und Marion Springer-Breuß geb. Springer
6830 Rankweil, Fritz-Tölsch-Weg 19c

Gestorben sind:

- 10.08. Herr Waldemar Schöch, Blattur 44/2, Jg 1945
- 02.09. Herr Oskar Nachbaur, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 83, Jg 1927
- 19.09. Frau Maria Aloisia Bacher, St. Ulrich-Straße 24, Jg 1921
- 19.09. Herr Harald Ellensohn, Pfarrer-Knecht-Straße 18, Jg 1960
- 24.09. Herr Thomas Oberhauser, Kirllastraße 42d, Jg 1966
- 30.09. Herr Hermann Loacker, Gerbe 5, Jg 1941
- 03.10. Herr Dipl.-Ing. Heinz Ausserer, Im Bofel 6, Jg 1935
- 08.10. Frau Edith Flatz, Riedteilweg 26, Feldkirch, Jg 1927
- 10.10. Frau Helga Mayer, Am Vogelherd 1, Jg 1943
- 10.10. Herr Friedrich Vorhauer, Römerweg 63, Jg 1965
- 11.10. Frau Maria Amann, Steinbux 17a, Jg 1928
- 14.10. Frau Waltraud Heuss, Blattur 48, Jg 1929

Gedächtnisgottesdienste

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im November ist am Samstag, 11.11.2017 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Im November 2015 sind verstorben:

- Frau Berta Loacker, Emme 5, Altach, Jg 1922
- Frau Theresia Schedler, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 91A, Jg 1929
- Frau Alma Benzer, Steinat 3, Jg 1919
- Frau Sibylla Mark, Schulgasse 5, Jg 1935
- Frau Elfriede Koller, Sonderbergstraße 8a, Jg 1923

Im November 2016 sind verstorben:

- Frau Hulda Summer, Klosterreben 4, Rankweil (Neue Siedlung 6) Jg 1924
- Frau Waltrude Swoboda, Am Garnmarkt 6 (Hauptstraße 36), Jg 1923
- Frau Fidelia Hadler, Kirllastraße 5, Jg 1918

Gesucht: Die heiligen drei Könige...

- **Gesucht werden:** Kinder oder Jugendliche, die im Zeitraum zwischen 03. und 05. Jänner 2018 in den Götzner Straßen unterwegs sind.
- **Besondere Kennzeichen:** Sie tragen lange, bunte Gewänder, haben ihre Gesichter mit gelber, roter und schwarzer Farbe angemalt. Meistens treten sie in Vierergruppen auf. Sie geben sich als Kaspar, Melchior und Balthasar aus oder nennen sich Sternsinger oder Heilige drei Könige.
- **Achtung:** Diese Kinder kommen in jedes Haus und singen dort vor den Bewohnern. Sie bringen die Botschaft von Jesu Geburt und den Segen für das kommende Jahr über Haus und Bewohner. Ihnen sollten unbedingt die Türen geöffnet werden.

Wir suchen wieder **Sternsinger und Sternsingerinnen**, die Freude daran haben zwischen dem **3. und dem 5. Jänner** den Menschen in Götzis die Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen Gottes in die Häuser zu bringen. **Bitte meldet euch!**

Katharina Hischer, Pastoralassistentin

Erstkommunion-Vorbereitung

Mit dem Start des neuen Schuljahres haben auch wir vom Erstkommunionsteam mit der Planung und der Vorbereitung der Erstkommunionfeiern im Frühling 2018 begonnen.

Wie immer begleitet uns ein bestimmtes Thema auf dem Weg zur Erstkommunion und wir haben uns für dieses Jahr „Kinder in Gottes Garten“ ausgesucht!

Die Erstkommunion ist eine Chance, in die Gemeinschaft der Pfarrgemeinde hineinzuwachsen. Eine Möglichkeit, religiöse Elemente in das Familienleben zu bringen und mit den Kindern einen Glaubensweg zu gehen. Wer sich



Da Götzis immer größer wird, können wir nicht mehr in allen Straßen von Haus zu Haus gehen. Informieren Sie sich rechtzeitig, ob Ihre Straße abgegangen wird!

Die Straßen, die vollständig abgegangen werden, sind im Gemeindeblatt frühzeitig abgedruckt. Ist Ihre Straße nicht dabei, aber der Besuch der Sternsinger erwünscht, dann tragen Sie sich in die Liste ein.

Die Listen werden in den Gottesdiensten zwischen 24. Dezember 2017 und 01. Jänner 2018 an den Kircheneingängen aufliegen. Die Haushalte der Listen besuchen wir dann am 5. Jänner 2018 nachmittags.

darauf einlässt, bekommt eine ganze Menge zurück-auf jeden Fall die Freude der Erstkommunionkinder!

So kann der gemeinsame Weg zu einer echten Bereicherung werden. Die Vorbereitung erfolgt teilweise in der Pfarre, aber auch in der Familie. Das besondere Fest darf Spuren hinterlassen! Und dass dies gelingt, das wünschen wir Euch!

So freuen wir uns auf eine bereichernde Zusammenarbeit mit den Familien der diesjährigen Erstkommunionkindern.

EKO-Team der Pfarre Götzis

Termine November 2017

Allerheiligen, 01. November

09.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

10.30 Uhr Messfeier im Haus der Generationen

14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in der Pfarrkirche, musikalisch mitgestaltet vom Pfarrkirchenchor

Allerseelen, 02. November

19.00 Uhr Messfeier in der Alten Kirche

Anschließend besuchen wir das Grab von Dekan Pfr. Toni Oberhauser

Bibelabende: Die nächsten Bibelabende sind am 07. November und am 28. November jeweils um 19.30 Uhr in der Oberen Sakristei der Pfarrkirche.

Kapelle Berg: Ihr seid eingeladen, am Sonntag, dem 12. November um 11.00 Uhr in der Kapelle Berg den Gottesdienst mitzufeiern.

Bruderschaften St. Arbogast und St. Anna - Bruderschaftstag

Mittwoch, 15. November um 18.30 Uhr Messfeier zum Bruderschaftstag mit Bischof Dr. Benno Elbs in der Kirche St. Arbogast. In der Messfeier feierliche Neu-Aufnahme und das Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder. Musikalische Umrahmung durch den Chor Vocale Neuburg.

Anschließend Jahreshauptversammlung der Bruderschaften im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast mit gemütlichem Ausklang.

Elternabende zur Erstkommunion

- Volksschule Berg und Volksschule Blattur:
Montag, 20. November um 19.30 Uhr im Haus der Generationen
- Volksschule Markt und Expositur Moos:
Dienstag, 21. November um 19.30 Uhr im Haus der Generationen

Konzerte in der Alten Kirche:

- Sonntag, 19.11.2017, 17.00 Uhr:
„beswingt in den Advent“ - Konzert der Gemeindemusik Götzis 1824
- Sonntag, 26.11.2017, 17.00 Uhr: Adventkonzert mit dem Chor Panta Rhei

50 Jahre Hradetzky-Orgel - Christkönigssonntag, 26. November

09.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche mit Festansprache
musikalisch mitgestaltet vom Pfarrkirchenchor
anschließend Agape

17.00 Uhr Jubiläums-Orgelkonzert in der Pfarrkirche
mit Peter Planyavsky (Orgel) und Stefan Dünser (Trompete)
anschließend Agape

Spendenkonten der Pfarre Götzis St. Ulrich für den Kontakt, Pfarrkirche, Heizung ...

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT632060400100001528, BIC: SPFKAT2BXXX
- Hypobank Götzis, IBAN: AT705800000671322126, BIC: HYPVAT2B
- Raiffeisenbank Götzis, IBAN: AT753742900000082362, BIC: RVVGAT2B429

Spenden für die Restaurierung der Alten Kirche zu St. Ulrich

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT062060403100326820, BIC: SPFKAT2BXXX

Kontakt
Pfarrgemeinde Götzis